



Niederschrift Nr. 8/2022

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Dienstag, dem 06. September 2022 im Saal Lieser im Rathaus, Schloßstraße 11.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:32 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Jan Salfer	Ratsmitglied	
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Hakan Yigit	Ausschussmitglied	als Vertreter für Rm. Zelder
Martin Poth	Ratsmitglied	
Jürgen Junk	Ratsmitglied	
Joachim Gerke	Ratsmitglied	
Doris Mann-Backes	Ausschussmitglied	
Gerhard Deussen	Ausschussmitglied	
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Judith Teichmann	Ratsmitglied	
Alexander Servatius	Ausschussmitglied	
Markus Blasweiler	Ratsmitglied	
Elfriede Meurer	Erste Beigeordnete	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	fehlte entschuldigt
Michael Wagner	Beigeordneter	fehlte entschuldigt
Hans Hansen		
Andreas Schmitt	Schriftführer	
Jan Mußweiler		
Christian Gerhardy		
Markus Müller		
Lothar Schaefer		

Büro b.k.s., Frau Esseln, zu TOP 3 ö

Fa. Krebs PBV GmbH & Co. KG, Herr Krebs jr., zu TOP 3 ö

Büro stra-tec, Herr Pitsch, zu TOP 5 ö und 6 ö

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 01.09.2022 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 35 vom 03.09.2022.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Einvernehmlich wird beschlossen, den TOP 7 ö "Benennung von Straßen, Stadtteil Dorf, "Am alten Kirchweg", wegen noch nicht vorliegender Beschlussreife von der Tagesordnung abzusetzen.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt folgende Angelegenheiten mit:

- Im Hinblick auf die dramatische Situation an den Energiemärkten hat auch die Stadtverwaltung eine Dienstanweisung erlassen, die für die städtischen Gebäude und Liegenschaften Maßnahmen zur Energieeinsparung festlegt.
- Ebenso wurde ein verwaltungsinterner Krisenstab eingerichtet, um lageabhängig handlungsfähig zu sein.
- Aus der Statistik der Bautätigkeit ergibt sich, dass im 1. Halbjahr 2022 weniger Bauanträge gestellt wurden als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.
- Die Bürgerbeteiligung im Zuge der Planung "Stadtspark 2.0" findet am 30.09.2022 im Stadtpark statt.

TOP 3 Bauleitplanung Bebauungsplan W-83-00 "Oberstraße" - Beratung der Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB sowie aus der gleichzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB - Satzungsbeschluss

Bm. Rodenkirch begrüßt Frau Esseln vom Büro b.k.s., die die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen vorstellt.

Anschließend werden die jeweiligen Beschlussempfehlungen einzeln abgestimmt:

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| Beschlussempfehlung 1: | einstimmig |
| Beschlussempfehlung 2: | einstimmig |
| Beschlussempfehlung 3: | einstimmig |
| Beschlussempfehlung 4: | einstimmig |
| Beschlussempfehlung 5: | einstimmig, 1 Enthaltung |
| Beschlussempfehlung 6: | einstimmig |
| Beschlussempfehlung 7: | einstimmig, 2 Enthaltungen |
| Beschlussempfehlung 8: | einstimmig |
| Beschlussempfehlung 9: | einstimmig |
| Beschlussempfehlung 10: | einstimmig |

Rm. Gerke hebt im Zusammenhang mit der Abwägung der Einwendungen Privater hervor, dass aus Sicht der Gremien solche Planungen immer auch Kompromisse zwischen der Wirtschaftlichkeit und städtebaulichen Aspekten seien. Insoweit wirbt er für Verständnis, dass es an dieser Stelle nicht möglich sei, Neubauten als Denkmäler zu planen. Andererseits seien im Verlauf des Planungsprozesses viele Anregungen der Gremien durch die Planer übernommen wurden.

Sodann wurde über den Gesamtbeschluss abgestimmt:

Beschlus

Vor Beginn der Beratung wird die Anhörung der beauftragten Planer und Sachverständigen gemäß § 35 Abs. 2 GemO beschlossen.

Der Stadtrat beschließt nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB sowie aus der gleichzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan W-83-00 "Oberstraße" gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen sind gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Landesbauordnung in den Bebauungsplan als Festsetzungen aufgenommen worden und werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 4.a Parkplatz Brautweg/Eventum - Zustimmung zur Errichtung einer Schnellladestation im Zuge des Förderprogramms "Das Deutschlandnetz"

Auf Nachfrage aus der Mitte des Ausschusses erläutert WL Schaefer, dass die äußere Erscheinung der Schnellladestation noch unbekannt sei, diese aber aufgrund der verpflichtenden Vorgaben des zugrunde liegenden Förderprogrammes (Überdachung, Beleuchtung), der als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügten Abbildung sehr nahe kommen werde und sich daher durchaus ein "Tankstellencharakter" ergeben werde.

In Anbetracht dieser Tatsache wird in der anschließenden Diskussion ein deutliches Unbehagen bei der Mehrheit der Ausschussmitglieder deutlich, dass die bauliche Ausgestaltung der an sich absolut sinnvollen und begrüßenswerten Maßnahme sich nicht mit dem in der Vergangenheit bewusst geschaffenen Stadtbild vereinbaren lasse.

Nach einer kontroversen Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig, die Beratung aufgrund des sachlichen Zusammenhangs zunächst hinter die Beratung zu TOP 4.b zurückzustellen.

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 4.b wird über den folgenden, angepassten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss:

Die Stadt Wittlich stellt der Westnetz GmbH eine Fläche von etwa 200 m² auf dem Parkplatz Brautweg/Eventum **im südwestlichen Eckbereich des Platzes (Standort Corona-Teststation)** als Sondernutzung für die mögliche Errichtung einer Schnellladestation im Zuge des Förderprogramms „Das Deutschlandnetz“ zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: **10**
 Nein: **1**
 Enthaltung: **1**

TOP 4.b Parkplatz Brautweg/Eventum - Herstellung des Platzes nach Baumaßnahmen

WL erläutert die vorliegende Ausbauplanung.

Demnach führe die angedachte Markierung der Parkflächen zu einer Kapazitätssteigerung von ca. 20%. Die Erneuerung solle zeitnah erfolgen in Verbindung mit der Außenbereichsgestaltung des MGZ.

Alle aufkommenden Fragen können zur Zufriedenheit des Ausschusses beantwortet werden.

Aus der Mitte des Ausschusses wird die Errichtung eines größeren Fahrradabstellplatzes angeregt.

In der Ausbauplanung werden ebenso Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorgesehen.

FBL Mußweiler weist darauf hin, dass auch Stellplätze für Wohnmobile vorgesehen werden müssen, da der Platz entsprechend ausgewiesen ist.

Bezüglich der Errichtung einer Schnellladestation wird aus optischen Gründen die südwestliche Ecke des Platzes als am geeignetsten bewertet.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt der Ausbauplanung für die Herstellung des Parkplatzes Brautweg/Eventum zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

**TOP 5 Erstmalige Herstellung eines kombinierten Geh- und Radwegs
entlang der Bernkasteler Straße
- Entwurfsplanung**

Herr Pitsch vom Büro stratec stellt die Planung anhand einer Präsentation, die Bestandteil der Original-Sitzungsniederschrift ist, vor. Im Wesentlichen führt er aus, dass der kombinierte Rad- und Gehweg 2,50 m breit sein wird, zzgl. zweier Bankette mit einer Breite von jeweils 0,50 m. Daneben wird parallel zur Bernkasteler Straße ein 2,50 m breiter Grünstreifen vorgesehen. Die Beleuchtung ist als mitlaufende Beleuchtung vorgesehen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme liegen aktuell bei ca. 325.000 EUR.

Alle aufkommenden Fragen können zur Zufriedenheit des Ausschusses beantwortet werden.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt der erstmaligen Herstellung eines kombinierten Geh- und Radwegs entlang der Bernkasteler Straße entsprechend der beigefügten Planung zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 6 Verkehrsberuhigung Stadtteil Wengerohr-Altdorf,
- Zustimmung zur Entwurfsplanung**

Herr Pitsch vom Büro stratec stellt die Planung anhand einer Präsentation, die Bestandteil der Original-Sitzungsniederschrift ist, vor.

OV Linden bittet zu prüfen, ob an der Stelle des Übergangs vom IG ins Altdorf, auf Höhe der Anwesen Monzel und Berens, eine geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme, z. B. in Form einer Fahrbahnverengung, möglich ist.

Rm. Lequen könnte sich zu diesem Zwecke auch die Anordnung von Parkbuchten vorstellen. Dieser Vorschlag stößt auf die Zustimmung des Ausschusses.

WL Schaefer und Herr Pitsch sollen diesbezüglich die Möglichkeit einer Anpassung der Planung prüfen.

WL teilt mit, dass die Maßnahme im ersten Halbjahr 2023 umgesetzt werden soll.

Alle weiteren Fragen können zur Zufriedenheit des Ausschusses beantwortet werden.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt der vorgestellten Planung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Bernkasteler Straße im Altdorf Wengerohr zu. Die Maßnahmen sind zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 8.a.1 Vergaben
Neubau Vitelliusbad
Architektur - Nachtrag "Besondere Leistungen"**

Beschluss:

Das Büro Krieger Architekten / Ingenieure GmbH aus 42551 Velbert erhält den Nachtragsauftrag für die „Besondere Leistungen“ zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 69.197,49 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 8.a.2 Vergaben
Neubau Vitelliusbad
Erdarbeiten - Nachtrag**

Auf Nachfrage erläutert TA Müller, weshalb die zusätzlichen Kosten nicht vom Architekten zu tragen sind.

Beschluss:

Die Fa. Palzkill Erdbau GmbH aus 54636 Rittersdorf erhält den Nachtragsauftrag für die zusätzlichen Arbeiten bzw. Massenmehrungen der Baustraße zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 38.143,67 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 8.a.3 Vergaben
Neubau Vitelliusbad
Rohbauarbeiten - Nachtrag**

Beschluss:

Die Fa. Lackmann Baugesellschaft mbH aus 56865 Panzweiler erhält den Nachtragsauftrag für die zusätzlichen Arbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 43.354,34 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 8.b.1 Vergaben
Kindertagesstätte Neuerburg
Erweiterung Küche
Elektroinstallation**

Beschluss:

Die Fa. Koch Elektrotechnik aus 54516 Wittlich erhält den Auftrag zur Elektroinstallation zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 29.702,69 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 8.b.2 Vergaben
Kindertagesstätte Neuerburg
Erweiterung Küche
Erdarbeiten**

Auf Nachfrage erläutert TA Müller, dass in der Angebotssumme die Kosten für den Fettabscheider bereits enthalten sind.

Beschluss:

Die Fa. Weinsberg GmbH & Co. KG aus 54516 Wittlich erhält den Auftrag zur Durchführung der Erdarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 28.506,45 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 8.c Vergaben
Rathaus Wittlich
Umbauarbeiten für Kriminalinspektion Wittlich
Austausch Fenster**

Beschluss:

Die Fa. JOLEKA GmbH & Co. KG aus Kalenborn-Scheuern erhält den Auftrag für den Austausch der Fenster im Dachgeschoss des Rathauses zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 48.644,97 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 8.d Vergaben
Erweiterung "Industriegebiet Wengerohr Süd", städtischer Flügel
- Ingenieurleistungen verkehrliche Erschließung

Beschluss:

Die Ingenieurleistungen für die verkehrstechnische Erschließung der Erweiterung des „Industriegebietes Wengerohr Süd“, Städtischer Flügel, werden als Erweiterung des Ingenieurvertrages für die leitungsgebundene Erschließung an das Ingenieurbüro Stra-tec, Grabenstraße 1, 54516 Wittlich, vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 8.e Vergaben
Änderung, Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung in
der Raiffeisen- und Berlinger Straße

Die Eilentscheidung wurde vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Änderung, Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung der Raiffeisen- und Berlinger Straße wird an die Westenergie AG, Eurener Straße 33, 54294 Trier zum Brutto-Angebotspreis von 59.054,48 € vergeben.

TOP 8.f Vergaben
Grundschule Friedrichstraße, Wittlich
dezentrale Lüftungsanlagen

TA Müller teilt mit, dass man sich mit dem Angebot im Kostenrahmen befinde.

Beschluss:

Die Fa. Hand in Hand aus Morbach erhält den Auftrag zum Einbau der dezentralen Lüftungsanlagen zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 401.937,11 Euro und den anschließenden Wartungsvertrag in Höhe von 11.796,00 Euro für insgesamt 4 Jahre.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 9 Vertragsangelegenheiten
Liefervertrag Erdgas**

Der Ausschuss nimmt die Eilentscheidung zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss:

Die SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH, Ostallee 7-13, 54290 Trier erhalten den Auftrag zur Erdgaslieferung für die Liegenschaften der Stadt Wittlich vom 01.01.2023 – 31.12.2023 zum tagesaktuellen Nettoarbeitspreis. Sofern der aktuelle Zweitbieter am Tag der Auftragsvergabe bei der erneuten Angebotsabgabe das wirtschaftlichste Angebot abgibt, erfolgt die Vergabe an diesen Bieter.

Die Verbrauchsprognose für 2023 liegt bei ca. 3.500.000 kWh. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2023 zu veranschlagen.

**TOP 10 Neubau Kindertagesstätte/Haus der Jugend/Mehrgenerationenhaus
Erhöhung der Leistung der geplanten Photovoltaikanlage**

Beschluss:

Der Erhöhung der Systemleistung für die geplante Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Staffelgeschosses von 9,9 kWp auf 25,6 kWp wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 11.a Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Unterer Sehlmet
Bauantrag für den Umbau und die Aufstockung eines bestehenden
Wohnhauses mit Praxisgebäude in Wittlich, Gemarkung Wittlich, Flur
7, Flurstück 375/1**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB für den Umbau und die Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses mit Praxisgebäude zu einem Mehrfamilienwohnhaus mit 8 Wohneinheiten wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 11
Nein: 0
Enthaltung: 1

TOP 11.b Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Zur Höchst
Bauantrag zur Errichtung von Nebengebäuden in Wittlich, Zur Höchst,
Gemarkung Bombogen, Flur 2, Flurstück 48/1

OV Wellenberg teilt mit, dass der Ortsbeirat Bombogen dem Beschlussvorschlag zustimmt.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB zur Errichtung der Nebengebäude wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 12 Verschiedenes

- Rm. Junk und Am. Mann-Backes weisen auf ein scheinbar nicht der Baugenehmigung entsprechendes Neubauvorhaben in der Allensteiner Straße hin.
- Am. Servatius weist darauf hin, dass beim aktuellen Bauvorhaben im Gartenweg / im Hofesch teilweise mit schwerem Gerät über den engen Teil des Gartenweges eingefahren wird.

Bm. Rodenkirch weist darauf hin, dass diesbezüglich Kontakt mit dem Bauherren aufgenommen wurde.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

StA Andreas Schmitt
Schriftführer